

Medienmitteilung: Schulmuseum Bern

Neue Dauerausstellung («SchulSchaulager») und erste Sonderausstellung am Samstag, 30 Mai 2026

Integriert in die Präsentation ist die Klanginstallation von Tabula Musica, «Klangräume» (Dauer der Klanginstallation: 20.03.-07.09.2026)

Am 30. Mai eröffnet das Schulmuseum Bern in Köniz sein neues «SchulSchaulager». Dabei handelt es sich um eine völlig neu konzipierte, interaktiv und partizipativ begehbare Dauerausstellung von rund 80'000 Objekten aus fünf Jahrhunderten Schulgeschichte. Das SchulSchaulager markiert einen Meilenstein in der strategischen Neuausrichtung des Schulmuseum Bern, zu dem neu auch eine schulgeschichtliche Forschungsstelle gehört. Entwickelt wurde das architektonische Konzept des SchulSchaulagers vom Zürcher Architekturbüro Stich und Oswald. Integriert in das SchulSchaulager ist eine erste Sonderausstellung mit dem Titel «Fremde Räume – Schule, Migration und die Welt». Zu Gast ist dann Tabula Musica mit der interaktiven und inklusiven Klanginstallation «Klangräume».

Eröffnung SchulSchaulager und Forschungswerkstatt Schulgeschichte

Das Schulmuseum Bern ist die grösste Institution, die sich der Schweizer Schulgeschichte seit dem 17. Jahrhundert widmet. Seine Sammlung umfasst rund 80'000 Objekte, die hier bewahrt, beforscht und vermittelt werden, um das allgemeine Verständnis für das Kulturgut Schule zu fördern. Das neu eingerichtete «SchulSchaulager» bietet seinen Besucher:innen einen erweiterten, einfacheren und interaktiven Zugang zu den schulhistorischen Beständen. Die neuen Räumlichkeiten machen es zudem möglich, dass hier eine schulgeschichtliche Forschungsstelle betrieben werden kann, die auch der interessierten Öffentlichkeit offensteht. Das architektonische Konzept für das SchulSchaulager wurde von Hannes Oswald (Stich und Oswald, Zürich) entwickelt. Die Raumgestaltung ermöglicht gezielt die parallele Nutzung des Schulschaulagers durch Mitarbeitende, Besucher:innen und Forschende. Die damit ermöglichten Kontakte sind Teil des Vermittlungskonzepts für das Schulschaulager. «Dank seinem Vermittlungspotenzial markiert das Schulschaulager einen Meilenstein in der strategischen Neuausrichtung des Schulmuseum Bern», so der Präsident des Stiftungsrates. Zum Vermittlungsangebot des Schulmuseum Bern gehört weiterhin die «Historische Lernwelt» im Areal von Schloss Köniz («Haberhus»), wo historische Lektionen und Workshops besucht werden können.

Eröffnung Sonderausstellung «Fremde Räume – Schule, Migration und die Welt»

Das architektonische Konzept fokussiert auf das Zusammenspiel von Dauerausstellung und Sonderausstellungen. Deshalb wird mit dem SchulSchaulager auch eine Serie von Sonderausstellungen eröffnet, die unter dem Titel «Fremde Räume – Schule, Migration und die Welt» stehen. Dabei geht es um historische und aktuelle schulische Migrationserfahrungen und deren Darstellung. Im Rahmen des Vermittlungsprogramms kommen unter anderem ein Stadtplaner, eine Ethnologin, ein Modedesigner und eine Neuropsychologin zu Wort.

Erstmals an der Museumsnacht mit Tabula Musica

2026 nimmt das Schulmuseum Bern (Köniz) erstmals teil an der Berner Museumsnacht. Zu Gast im SchulSchaulager ist an der Museumsnacht «Tabula Musica» mit der interaktiven und inklusiven Klanginstallation «Klangräume» (Dauer der Klanginstallation: 20.03.-07.09.2026).

Weitere Auskünfte erteilen

Der Leiter des Schulmuseum Bern, Angelo Romano, info@schulmuseumbern.ch

Weiterführende Informationen:

<http://www.schulmuseumbern.ch>

<https://www.stichundoswald.ch/>

<https://www.tabulamusica.ch/>

<https://www.museumsnacht-bern.ch/>

Standort: SchulSchaulager, Sägestrasse 65, 3098

Standort: Historische Lernwelt, Muhlernstrasse 9, 3098 Köniz

Öffnungszeiten SchulSchaulager:

Mo 10.00 – 12.00 / 14.00 – 16.00, Mi / Sa 14.00 – 17.00

Di / Do - Fr / So geschlossen

Rollstuhlgängig

Öffnungszeiten Historische Lernwelt:

Mi / Sa 14.00 – 17.00

Mo - Di / Do - Fr / So geschlossen